

SIMONE DISTLER geht von einer Wirklichkeit aus, die sich in einem Spannungsfeld befindet zwischen dem, was wir kennen, und dem, was wir nicht kennen; zwischen einer sichtbaren Realität und einer unsichtbaren; zwischen einem materiellen Sein und einem geistigen. In der Erfahrung, dass beide Welten gleichzeitig die Wirklichkeit bilden und sich im Grunde gegenseitig durchdringen, entsteht eine Sehnsucht danach, dieses Bewusstsein zu intensivieren.

Ein wichtiges Merkmal ihrer Arbeit ist der malerische Gestus. Sie versteht die Geste als eine Notwendigkeit, um eine sich oft einnistende Starrheit zu durchbrechen. Gleichzeitig ist ihr klar, dass die Geste, durch die dem Bild innewohnende Statik und Ruhe, am meisten lebt. Sie erzeugt die Spannung von gegenständlicher und abstrakter, also materieller und geistiger Wirklichkeit, aber nicht um ihre Trennung zu betonen, sondern ihr Verbundensein.

Auszüge aus dem Katalog_Simone Distler

EINLADUNG

VERNISSAGE · DIENSTAG · 16.02.2016 · 19.30 Uhr

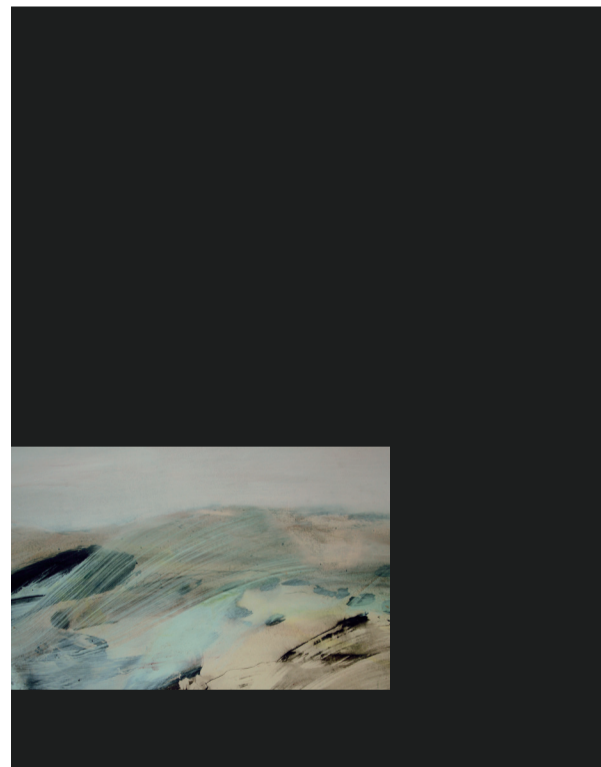
EINFÜHRUNG · Dr. Mechthild Müller-Hennig
Kunsthistorikerin

AUSSTELLUNG · 17.02. - 05.04.2016

Mi · Fr 15-18 Uhr · Sa 11-16 Uhr

SIMONE DISTLER

ZWISCHEN DEN WELTEN



GALERIE
BEATE BERNDT

THOMMSTRASSE 28
AM FISCHERTOR
86153 AUGSBURG
+49 821 51 92 69
MAIL@GALERIE-AUGSBURG.COM

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE
WWW.GALERIE-AUGSBURG.COM